

# Psychosoziale Chancen und Risiken der Artificial Intelligence (AI bzw. KI)

Beitrag von Dr. med. Felix BADEL

[www.ganzheitsmedizin-badelt.at](http://www.ganzheitsmedizin-badelt.at)

für Univ. Doz. Dr. Hisaki HASHI und KoPhil

# KI (AI) als Geschäftsmodell

verlockenden Angebote -  
aber reich an Nebenwirkungen

# Verlockende Angebote und Versprechungen

1. Kostenreduktion durch Zeit- und Personaleinsparungen
2. Leicht zugänglicher technischer Fortschritt für alle Anwender
3. Zunahme an Lebensqualität durch mögliche „intelligente“ Automatisierung in fast allen Lebensbereichen
4. Fehlerreduktion durch zunehmend verlässliche digitalisierbare Abläufe und Vorhersagen auf Grund mathematisch unterstützter quantitativer Datenauswertungen

# Verlockende Anwendungsbereiche von KI in sozialen Medien

Hilfreiche Automatisierungen von Schrittabfolgen durch KI erleichtern (und steuern) zunehmend viele Lebensbereiche

**Kommunikations- und Kontaktvermittlung** über Internet und soziale Medien

KI erweiterte **Unterhaltungsmöglichkeiten** bzw. Spiele

Automatisierte Steuerung von Mobilität (Verkehr) und Orientierung (Lenkwaffen!)

**Bild- und Spracherkennung** (Übersetzungen) als erweiterte Informationsquellen für Berichterstattungen, (erleichtert auch Produktion und Verbreitung v. Fake News)

**Suchmaschinen** zur Unterstützung von Lernschritten, Bildung ,Wissensvermittlung; automatisierte **medizinische Anwendungen** ( Diagnosen mit Therapierichtlinien, automatisierbare Operationen und Pfl egetätigkeit durch Robotik

Weiterentwicklung von **virtueller Kommunikation** (Chat GPT)

Automatisierung von Haushaltabläufen, von bürokratischen Prozessen ;

automatisierte **Sicherungssysteme** gegen Angriffe von außen,

Automatisierte (gewinnorientierte) Abläufe im Bankwesen und für Aktienhandel;

Zunehmende mathematische **Berechnungen von Wahrscheinlichkeiten** zur

**Vorhersage menschlicher Verhaltensweisen** betreffend:

Konsumverhalten (individualisierte Werbung); problematisches Sozialverhalten

(Kreditvergaben , zur polizeiliche Überwachung), Nutzung von Gesundheitsdaten

(ungesunder Lebensstil? , Risikoabschätzungen, Berechnungen für Versicherungen)

Erleichterung jeglicher Form der **staatlichen Überwachung** von Bürgern, (auch von politisch missliebigen Personen)

# Politische und wirtschaftliche Kehrseiten der AI

- 1. Steigerung der Kostenspirale** durch stark zunehmenden **Energiebedarf und Ressourcenbedarf**, durch ständig erforderliche Netzerweiterungen, Hard- und Software Neuentwicklungen, Updates, NutzerInnen -Schulungen, **aufwendige Absicherungsmaßnahmen** gegen Angriffe von außen
2. Weiterentwicklung **digitaler Kriminalität und digitalisierter Kriegsführung** und großflächiger **Störungsanfälligkeit** systemrelevanter Infrastruktur (insuffizienter oder gestörter Internetzugang? Stromausfälle?)
3. **Machtkonzentration** durch Datenhoheit untergräbt staatspolitischen Einfluss **ohne Übernahme von Verantwortung**. Mögliche Gefährdung individueller Rechte und der Demokratie durch **vielfältige Überwachungsmöglichkeiten**.
4. Erhöhtes Risiko von Desinformation, Radikalisierung und gesellschaftlicher Spaltung durch Einbezug ungefilterter Daten aus sozialen Medien in KI Systeme
5. Unklare Zielsetzungen der Betreiber: Macht und Profitmaximierung der Nutzer gegenüber technisch weniger ausgerüsteten Menschen als Geschäftsmodell?
6. Virtueller Größenwahn fördert (indirekt) unbegrenztes Wachstum auf Kosten der Natur- Kein Fortschritt ohne psychosozialen Fortschritt in einer realen Welt

# Psychosoziale Risiken dominierender KI

vgl Joachim Bauer: Neurowissenschaftler, Arzt, Psychotherapeut:  
wie KI und virtuelle Welten von uns Besitz ergreifen und die Menschlichkeit bedrohen

Übermäßige **Automatisierung** fördert Bequemlichkeit und Verlernen von individueller Basisfertigkeiten,  
Attraktive , durch KI immer lebensechtere virtuelle Welten und Spiele fördern die **Flucht in eine virtuelle Ersatzwelt**, hohes Suchtpotential, Zunehmender **Gefährdung unserer Individualität**, von persönlicher Zielsetzung, von kritischer Meinungsfindung, eigener Anstrengung, Lernen durch eigenen Erfolg und Misserfolg, Verlernen von Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen; zunehmende Unselbstständigkeit, Verlernen von Eigenvorsorge und Übernahme von Verantwortung, verminderte Beziehung zum eigenen Körper (der unmittelbaren Körperwahrnehmung)  
Erhöhte **Manipulierbarkeit eigener Interessen** und persönlicher Bildung;  
Marketingstrategie der KI : AI als Garant technischen Fortschrittes und unbegrenzter Machbarkeit;  
Der bewusst geschürte Glaube an eine technisch-mathematisch machbare übermenschliche Intelligenz wird zu einer Ersatzreligion hochstilisiert.  
Tatsächlich kann virtueller Größenwahn uns hindern, Auswege in unserer krisengebeutelten realen Welt zu suchen und zu finden.

# Abb. 1 Polares Denken und Altchinesische Phasenwandlungslehre als psychosoziales Gesundheitsmodell

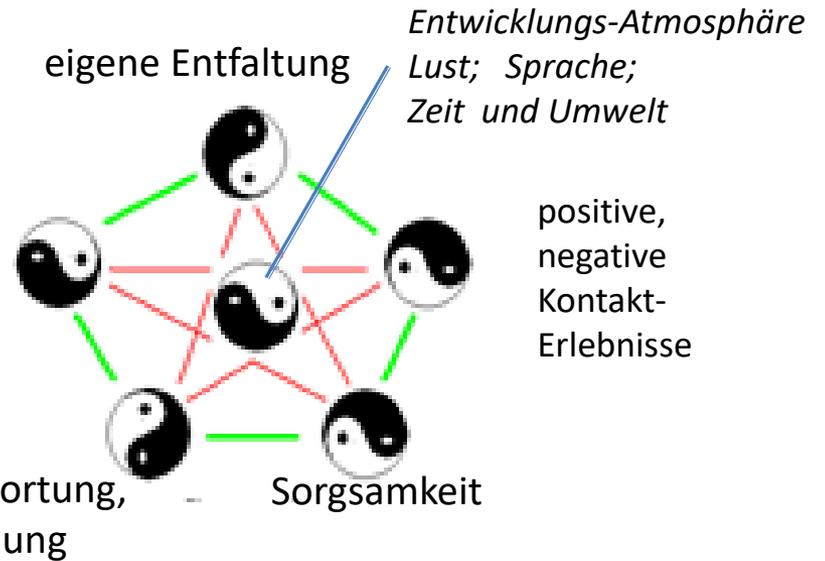
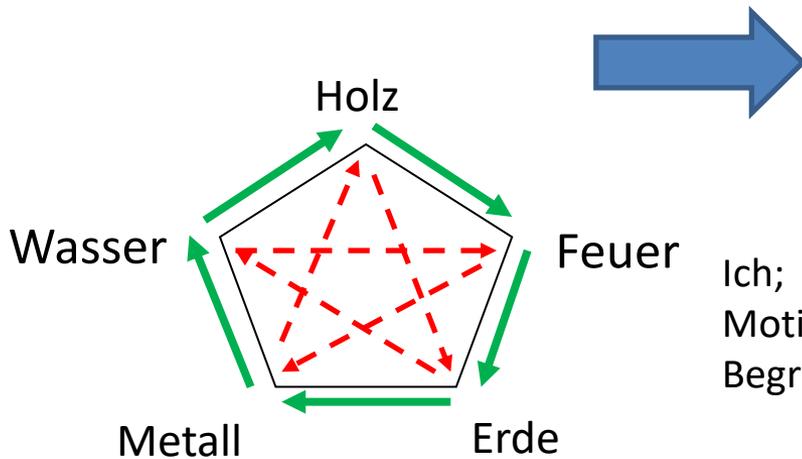
*Bipolare Aspekte in unserem Denken, Fühlen und Handeln*

Yin und Yang

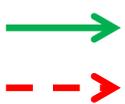


psychologisch zeitgemäß interpretiert

als Phasenwandel bipolarer Aspekte unseres Denkens, Fühlens und Handelns



altchinesische „Elemente-Lehre“



Förderung und diagonale Begrenzung

jeweils im Uhrzeigersinn

und ihre Vernetzung gemäß Altchinesischer Phasenwandlungslehre („Elemente Lehre“)

# Bipolare Aspekte im Denken Fühlen und Handeln

## These – Antithese z.B.

handeln – zulassen, geschehen lassen (nicht handeln)

gemeinsam - allein (nicht gemeinsam) -

Zeit haben – keine Zeit haben; Zeit nützen – zuwarten (können)

## aktiv - passiv z.B.

sich durchsetzen – nachgeben; (ggf. sich anpassen)

kontaktieren – Kontakte zulassen

lieben – geliebt werden

eigene Zeit selbst einteilen - eingeteilt werden,

gegenüber anderen – zu mir selbst (zentrifugal – zentripetal) z.B.:

andere behandeln - sich selbst behandeln,

anderen (empathisch) zuwenden – mir selbst zuwenden

Zeit für andere – Zeit für mich selbst

positiv – negativ (zumeist Resultierende obiger Aspekte) z.B.:

leistungsstark - bequem;

einfühlsam - gefühlskalt

genug Zeit; rechtzeitig --- zu spät; zu früh, überstürzt, getrieben

# Polar formulierte, psychosoziale Grundfunktionen – gegliedert gemäß Altchinesischem Phasenwandlungssystem

handeln - geschehen lassen, zulassen  
**arbeiten - pausieren**  
mir selbst – anderen helfen  
durchsetzen – nachgeben (anpassen),

**Zeit für mich – Zeit für andere**  
die Zeit nützen – sich Zeit lassen  
Platz für mich – für andere  
**wachsen – reduzieren; sprechen-zuhören**  
**Nähe – Distanz; öffentlich - privat**

Entwicklung in Zeit und Raum **kognitiv**  
**über Sprache; emotional über Lust**

gemeinsam – allein  
**verbinden – loslösen**  
**mich spüren – in andere**  
**hineinversetzen**  
Freude - Enttäuschung

Entfaltung

Bereitstellung Abgrenzung

Erlebnisse,  
Kontakte,

Sorgsamkeit

Verantwortung

offen, aufgeschlossen – begrenzt  
von mir - von anderen verlangen  
kompetent – inkompetent  
**angespannt - entspannt**  
**meine Möglichkeit - meine Grenze**  
**meine Bedürfnisse – meine Zufriedenheit**

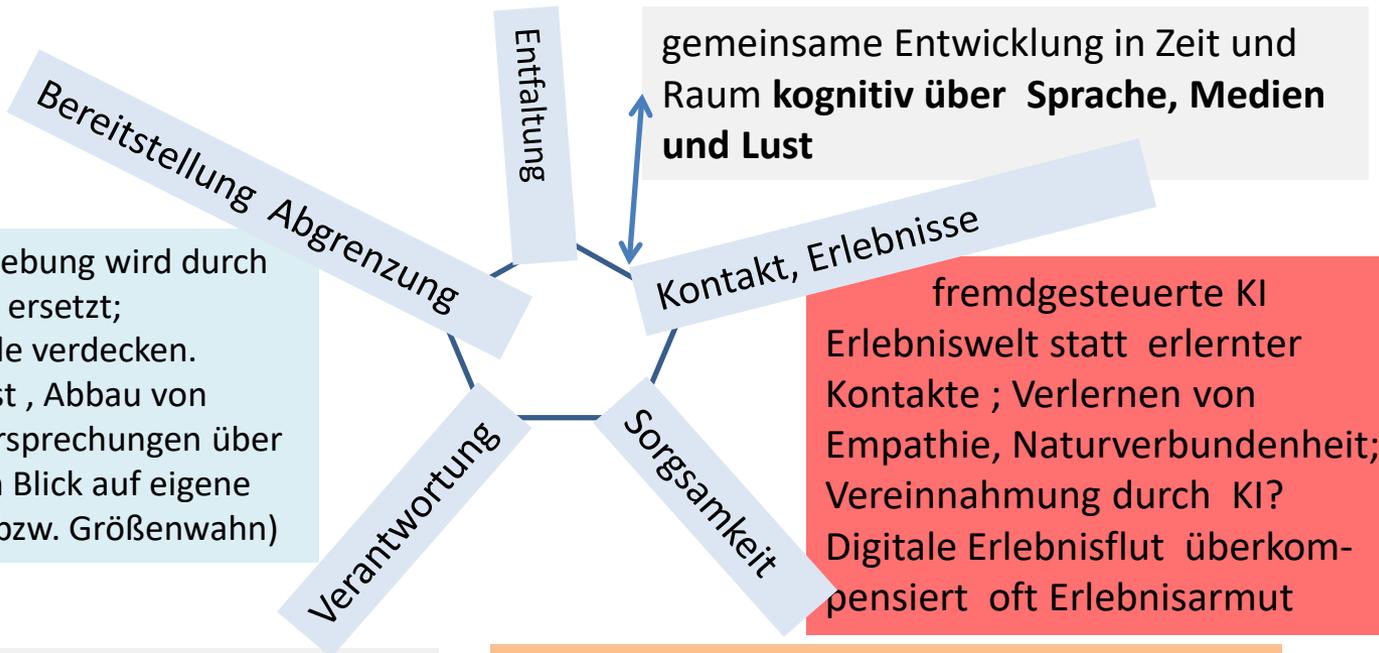
**kritisch – wertschätzend**  
**genau – tolerant**  
Pflicht – Recht (mein – anderer)  
unterscheiden – angleichen  
geordnet – ungeordnet, zufällig

**vorsichtig sein -- vertrauen**  
**für mich – für andere sorgen**  
**nehmen -- geben**  
sich merken – vergessen (können)  
aufbewahren - verbrauchen

# Psychosoziale Risikofaktoren bei dominierender KI

KI unterstützte Bequemlichkeit, fördert Verlernen von Basisfertigkeiten und individueller Leistung, gesteuertes Lernen? Zunahme praktischer Unselbstständigkeit, abnehmende eigene Orientierung in Natur

**KI steigert Attraktivität digitaler Spiele und Unterhaltung, macht dadurch eher abhängig, boykottiert Zeiteinteilung, vermindert reale sprachliche Kommunikation, fördert dadurch Sprachverarmung, mediale Vereinnahmung fördert zunehmende Distanz zu Realität und zu Mitmenschen**



Abnehmende persönliche Sinnggebung wird durch KI fremdgesteuerte Bedürfnisse ersetzt; KI kann den Blick auf eigene Ziele verdecken. Zunehmender Kompetenzverlust, Abbau von Individualität; übertriebene Versprechungen über Möglichkeiten der KI stören den Blick auf eigene Grenzen (virtueller Narzissmus bzw. Größenwahn)

Gesellschaftliche Überbewertung der KI durch geschicktes Marketing; Ethikverlust d. **Abgabe von Verantwortung an KI** statt Pflege eigener Verantwortung, Algorithmen steuern Datenauswahl, KI fördert Nivellierung sprachlicher und kultureller Unterschiede. unterscheiden << angleichen; Elektronikmüll +Wachstum belasten Umwelt

Konzentrationsschwäche durch Reizüberflutung und Datenflut; blindes Vertrauen in KI gestützte Absicherung kann realistische Eigenvorsorge behindern; KI gesteigerte Werbung stärkt Konsum-Mentalität, fördert Ressourcenmangel; Datenflut ersetzt eigene Merkfähigkeit

# Gegenstrategien

vgl. Joachim Bauer- Realitätsverlust

**wie KI und virtuelle Welten von uns Besitz ergreifen und die Menschlichkeit bedrohen**

1. Zeitbegrenzung unserer digitalen Präsenz, dafür vermehrte Präsenz in der Natur und mit unseren Mitmenschen.
2. KI lediglich als Werkzeug für eine verbesserte individuelle Lebensgestaltung nützen.
3. Erhalt und Pflege menschlicher kognitiver Basisfertigkeiten;
4. Reale sinnliche Erlebnisfähigkeit fördern: durch Körper (Sport, Bewegung), Naturerlebnisse, Entspannungsmethoden, Meditation, Achtsamkeitstraining, Kunsterlebnisse
5. reale zwischenmenschliche Begegnungen sind durch KI nicht ersetzbar (besonders in Pädagogik, Medizin, Psychologie, Sozialpolitik)
6. Bewusste Pflege emotionaler Intelligenz und von friedlicher Koexistenz unterschiedlicher Persönlichkeiten und Kulturen

# Conclusio

Berechenbare Quantität mittels KI  
kann individuelle Lebensqualität nicht  
ersetzen, höchstens ergänzen.

Technischer Fortschritt ist ohne begleitenden  
psychosozialen Fortschritt kontraproduktiv

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## Literaturhinweise

Prof. Joachim Bauer: **Realitätsverlust** -  
Wie KI und virtuelle Welten von uns Besitz  
ergreifen – und die Menschlichkeit bedrohen,  
Verlag Wilhelm Heyne Verlag, München, 2023,  
2. Auflage ; ISBN 978-3-453-21853-6



[www.heyne.de](http://www.heyne.de)

Felix Badelt : **Psychosomatische  
Vorsorgemedizin** - Seelische Balance durch  
polares Denken und altchinesische  
Phasenwandlungslehre; Springer Wien New  
York, 2008; ISBN 978-3-211-79266-1/2



[www.ganzheitsmedizin-badelt.at](http://www.ganzheitsmedizin-badelt.at)



# Typen polarer Aspekte

veranschaulicht als unterschiedliche Blickwinkel

Yin-Yang sagital

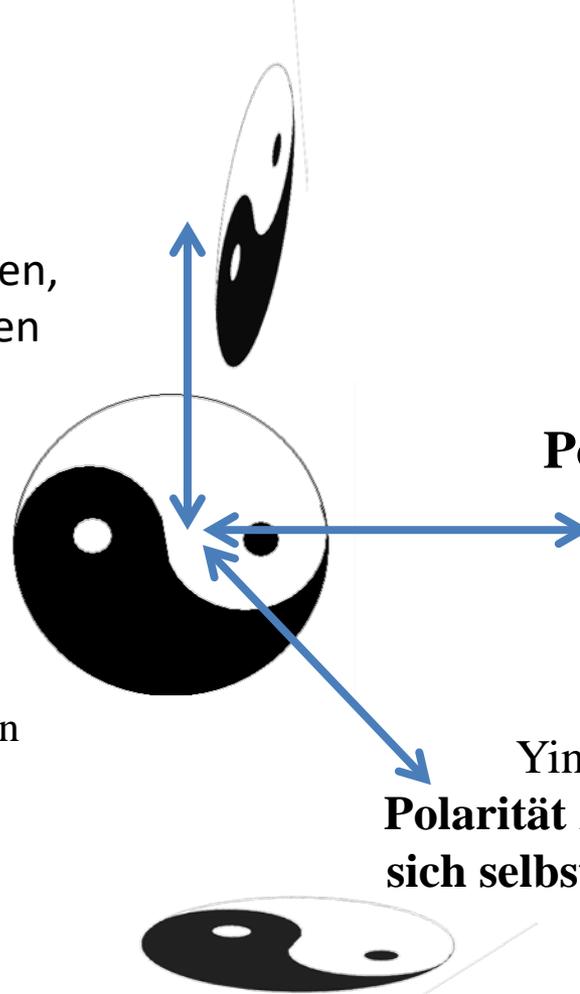
**Polarität aktiv - passiv**

z.B. sich durchsetzen – nachgeben,  
unterstützen – unterstützt werden

Yin-Yang dreidimensional,  
(als Kugel)

**Polarität positiv- negativ**  
als Resultierende der 3 andern Typen

z. B.: hohe Gesamt-Leistung  
– Leistungsschwäche



Yin-Yang frontal

**Polarität These- Antithese**

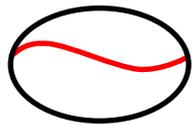
z.B. arbeiten -  
pausieren

Yin-Yang horizontal

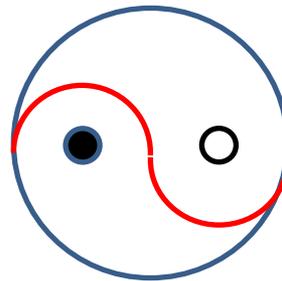
**Polarität zentrifugal – zentripetal**  
**sich selbst – anderen gegenüber**

z.B für sich – für andere etwas tun

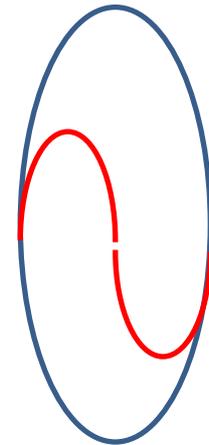
# Polare Fehldynamik als psychosoziale und psychosomatische Risikofaktoren



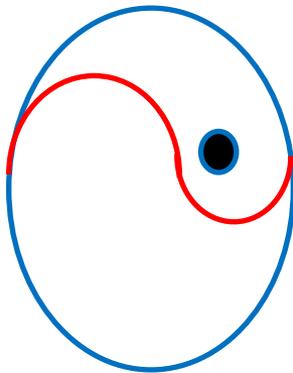
zu träge Dynamik



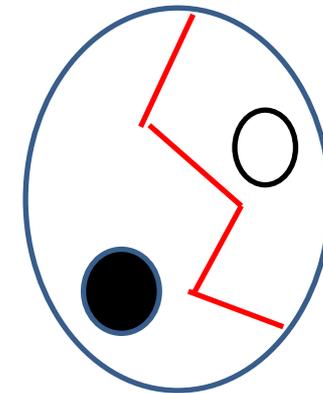
heilsame  
Dynamik



Extremschwankungen

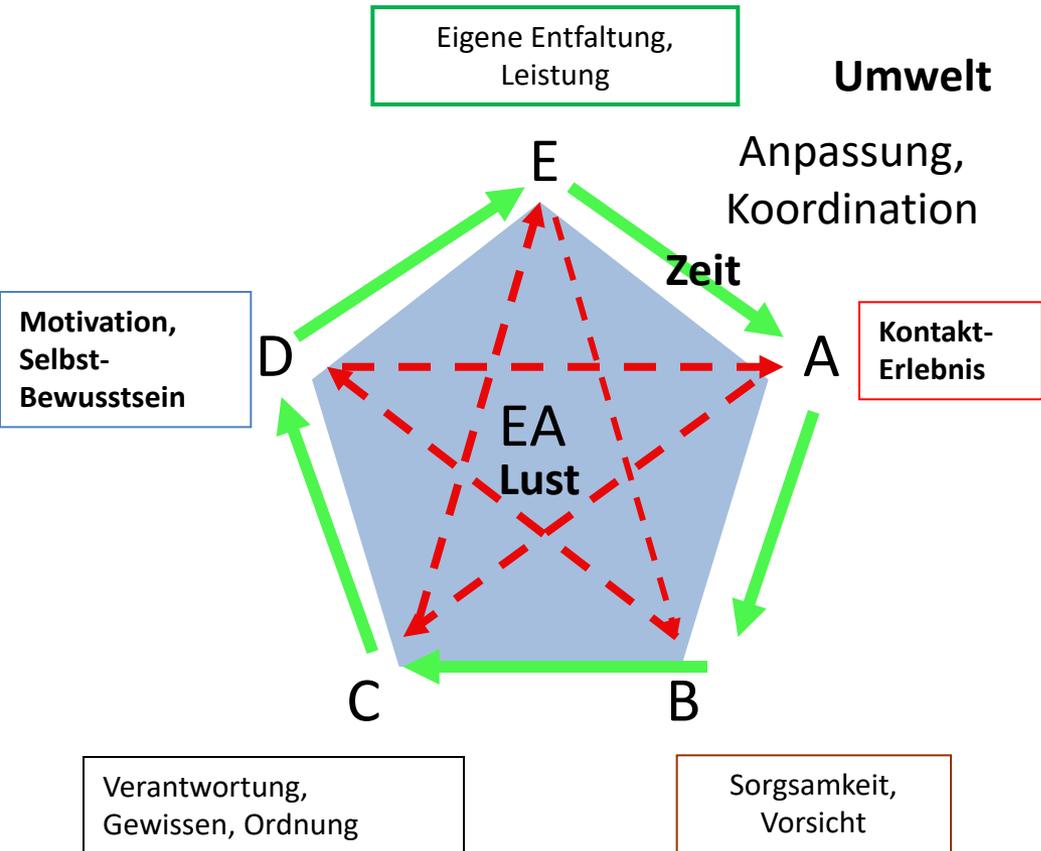


Balancestörung



Konflikt

# Fehldynamik im Phasenwandlungssystem (und Gegenstrategien)



- Einseitige Lustbesetzung; Umwelteinflüsse
- Phasenwandel gegen den Uhrzeiger
- Aufschaukeln zweier benachbarter Phasen
- Diagonale Unterdrückung
- Diagonale Missachtung (gegen den Uhrzeiger)
- Abkürzungen mit Vernachlässigung der dazwischen liegenden Phase (= diagonale Förderung statt Begrenzung)